

devisen news

Rückblick

Gegenüber allen wichtigen Währungen unter Druck geriet das britische Pfund, da eine Regierungskrise in Grossbritannien befürchtet wird. Zuletzt vermehrten sich zwar die Anzeichen, dass eine Einigung zwischen der EU und Grossbritannien in den Brexit in Sicht ist. Premierministerin May erwägt Berichten zufolge, einer zeitlich unbefristeten Mitgliedschaft in der Europäischen Zollunion zuzustimmen, sollte keine bessere Lösung für die knifflige Frage um die irische Grenze gefunden werden. Dies löste allerdings Mutmassungen aus, mehrere Kabinettsminister, könnten aus Protest dagegen zurücktreten. GBP/CHF fiel wieder unter 1.3000. Zu den Verlierern am Devisenmarkt zählte auch die Währung Chinas. Der Yuan geriet nach der Veröffentlichung neuer Handelsdaten unter Druck. Chinas Handelsüberschuss mit den USA hatte im September einen Rekord erreicht, was die Spannungen zwischen den beiden grössten Volkswirtschaften weiter anfachen und zu einer weiteren Eskalation im Handelsstreit führen könnte.

Outlook

Marktbeobachter sprechen von einem impulsarmen Wochenauftakt an der Währungsfront. In der Eurozone werden im Tagesverlauf keine wichtigen Konjunkturdaten veröffentlicht, an denen sich die Anleger orientieren könnten. Erst am Nachmittag stehen in den USA Kennzahlen zur Entwicklung der Wirtschaft auf dem Programm. Unter anderem könnten Umsatzdaten aus dem amerikanischen Einzelhandel für Bewegung am Devisenmarkt sorgen.

USD

-unverändert- Schwächer als erwartet ausgefallene Inflationsdaten machen dem Dollar derzeit das Leben schwer und haben gleichzeitig die Sorgen der Anleger bezüglich einer zu aggressiven Fed-Zinspolitik etwas beruhigt. Der Greenback stösst weiterhin in der Region von 0.9935 auf Widerstand.

Chartpunkte

1.0070	Resistenz	1.1605
0.9985		1.1555
0.9935		1.1500
Aktuell		Aktuell
0.9855	Support	1.1390
0.9830		1.1345
0.9790		1.1310

Currency Focus

(13.09.2018)

EUR

Der Euro befindet sich weiterhin im Aufwind. Die Widerstandsmarke bei 1.1500 wurde bereits diverse Male getestet. Ein Durchbruch würde das Feld öffnen bis 1.1555 bzw. 1.1600 Franken. Unterstützung erfährt die Gemeinschaftswährung weiterhin in der Region von 1.1390.

Informative Mittelkurse und Preise um 8.12 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9902	0.9930	0.9882
EUR/CHF	1.1443	1.1488	1.1419
GBP/CHF	1.2995	1.3117	1.2966
YEN/CHF	0.8844	0.8877	0.8798
EUR/USD	1.1557	1.1604	1.1535

Edelmetall

Gold Unze	1223.05
Silber Unze	14.65
Platin Unze	842.20
Palladium Unze	1072.27

Trading

Alte Positionen

- keine

Aktuelle/Neue Positionen

- keine

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
15.10.2018	14:30	Einzelhandelsumsätze	US	Sep.	0.6%	0.1%

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.